

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Heidelberg Pharma präsentiert auf anstehenden Konferenzen und Investorenveranstaltungen**

**Ladenburg, 30. April 2018** – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: WL6) gab heute bekannt, dass sie an anstehenden Konferenzen und Investorenveranstaltungen teilnehmen und das Unternehmen sowie seine proprietäre ATAC-Technologie präsentieren wird. Das Management von Heidelberg Pharma steht bei diesen Veranstaltungen für Einzelgespräche zur Verfügung.

#### **14<sup>th</sup> Annual PEGS: The Essential Protein Engineering Summit**

Datum: 30. April – 4. Mai 2018

Veranstaltungsort: Seaport World Trade Center, Boston, USA

Prof. Andreas Pahl, Vorstand für Forschung und Entwicklung von Heidelberg Pharma, wird am Mittwoch, 2. Mai 2018 um 09:10 Uhr EDT (15:10 Uhr MESZ) folgenden Vortrag präsentieren:

#### **Antibody Targeted Amanitin Conjugates (ATACs) – Expanding the ADC landscape with a new payload targeting RNA Polymerase II**

#### **Non Deal Roadshow USA**

7. - 8. Mai 2018: New York

9. - 10. Mai 2018: Boston

#### **BioEquity Europe 2018**

Datum: 14. – 16. Mai 2018

Veranstaltungsort: Het Pand Konferenzzentrum, Ghent, Belgien

Dr. Jan Schmidt-Brand, Sprecher des Vorstands und Finanzvorstand von Heidelberg Pharma, wird am Dienstag, 15. Mai 2018 um 18.00 Uhr MESZ eine Unternehmenspräsentation halten.

#### **Über Heidelberg Pharmas firmeneigene ATAC-Technologie**

Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (Antibody Drug Conjugates – ADCs) kombinieren die hohe Affinität und Spezifität von Antikörpern mit der Wirksamkeit von kleinen toxischen Molekülen, um Krebs zu bekämpfen. ATACs (Antibody Targeted Amanitin Conjugates) sind ADCs, deren Wirkstoff aus Amatoxin-Molekülen besteht. Amatoxine sind bitykliche Peptide, die in der Natur im Grünen Knollenblätterpilz vorkommen. Durch Bindung an die RNA-Polymerase II hemmen sie die Transkription der mRNA, einem Mechanismus, der entscheidend für das Überleben von eukaryotischen Zellen ist. In präklinischen Studien haben ATACs eine sehr hohe Wirksamkeit gezeigt, sie überwinden häufige Resistenzmechanismen und können auch ruhende Tumorzellen bekämpfen.

## Über Heidelberg Pharma

Die Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg. Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Dafür verwendet das Unternehmen seine innovative ATAC-Technologie (Antibody Targeted Amanitin Conjugates) und nutzt den biologischen Wirkmechanismus des Toxins als neues therapeutisches Prinzip. Diese proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt, um eine Vielzahl von ATAC-Kandidaten zu erzeugen. Der am weitesten fortgeschrittene eigene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom.

Die klinischen Produktkandidaten MESUPRON<sup>®</sup> und REDECTANE<sup>®</sup> wurden zur Weiterentwicklung und Kommerzialisierung verpartnert. RENCAREX<sup>®</sup> steht zur Auslizenzierung und weiteren Entwicklung zur Verfügung. Die Heidelberg Pharma AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol WL6. Weitere Informationen finden Sie unter [www.heidelberg-pharma.com](http://www.heidelberg-pharma.com)

### Kontakt

#### Heidelberg Pharma AG

Corporate Communications

Sylvia Wimmer

Tel.: +49 89 41 31 38-29

E-Mail: [investors\[at\]hdpharma.com](mailto:investors[at]hdpharma.com)

Schriesheimer Str. 101, 68526 Ladenburg

### IR/PR-Unterstützung

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)

Managing Director & Partner

Tel.: +49 89 210 228-40

Mobil: +49 160 9360 3022

E-Mail: [katja.arnold\[at\]mc-services.eu](mailto:katja.arnold[at]mc-services.eu)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.